

# Comm.



Gartengottesdienst mit Taufen

<b>Comm.</b>	<b>SEITE</b>	<b>INHALT</b>
Gemeindebrief	03	Auf dem Weg
<b>Herausgeber:</b> Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Battenberg	04	Himmelfahrt auf dem Himmelsberg
<b>Redaktion:</b> Peter Bienhaus, Annette Dreher, Ulrike Koge, Holger Balzer	05	Konfirmanden 2023
<b>Mitarbeit</b> in dieser Ausgabe: Elke Kaufmann, Doro Feisel, Klaus Kordesch & Team, Dagmar Schneider, Jürgen Neussel	06	Dekanatskirchentag
<b>Kontakt:</b> Pfarramt Battenberg Tel.: 06452/8571 www.kirche-battenberg.de www.150ps-gospelchor.de Email: holger.balzer@ekhn.de	09	Spenden für die Kirche
<b>Kirche vor Ort</b> (Kirchenbüro des Oberen Edertals) Mo 7.30 - 12.30 / Di 7.30 - 16.30 Mi 7.30 - 16.30 / Do 7.30 - 16.30 Fr 8.00 - 12.00 / Tel.: 06452 / 9390304	10	KinderKinder Spielmobil
<b>Spendenkonto:</b> Ev. Kirche Battenberg IBAN: DE98 5175 2267 0000 0102 56	12	Diamantene Konfirmation
<b>Druck:</b> Druckerei Schönweiß	13	Spende
<b>Auflage:</b> 1250 Exemplare	14	Garten Gottesdienst
<b>Titelfoto:</b> Jürgen Neussel	16	Thema Sommer
	18	Frühstückstreffen für Frauen
	19	Osterfeld
	20	Kinderseite
	22	Seniorengenerationstage
	23	Kasualien
	24	Gottesdienste

### **Liebe Leserinnen und Leser,**

*„Wir lassen uns gehen und wir lassen uns braten  
Alles andre kann 'ne Weile warten  
Und wenn nix draus wird wegen sieben Grad  
Dann kippen wir zuhaus' zwei Säcke Sand ins Bad  
Im Radio spielen sie den Sommerhit  
Wir singen in der Badewanne mit  
Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert  
Sommer ist was in deinem Kopf passiert  
Es ist Sommer, ich hab das klar gemacht  
Sommer ist, wenn man trotzdem lacht“*



*Das singen die Wise Guys. Eine ehemalige Schulband, die es zu großem  
Ruhm unter den a cappella Gruppen Deutschlands gebracht hat.  
Sommer ist, was in deinem Kopf passiert. Eigentlich nehmen sie damit  
auf, was rund 350 Jahre vorher der Liederdichter Paul Gerhardt sei-  
nem Herzen empfohlen hat: „Geh aus mein Herz und suche Freud in  
dieser lieben Sommerszeit, an deines Gottes Gaben.“*

*Und dies wünsche ich Ihnen in der kommenden Sommerszeit: Hinausge-  
hen (oder fahren), Gottes Natur erleben und Gottes „Sommergaben“ zu  
finden und zu genießen.*

*Herzlichst Ihr Pfarrer Holger Balzer*



Du bist mein  
Helfer, und unter  
dem Schatten  
deiner Flügel  
frolocke ich.

Psalm 63,8

## ZUFLUCHT UNTER GOTTES FLÜGELN

In ihrem Roman „Violeta“ schreibt Isabel Allende über ihren Romanbruder: „Er war der große Baum, der mir Schatten gespendet und mich beschirmt hatte von meiner Geburt an.“ Was Schatten bedeutet, wissen wir auch zu schätzen, die Sommerhitze ist manchmal schier unerträglich. Es ist schlimm, wenn die Bäume keinen Schatten mehr spenden können. Viele verlieren nach den Jahren der Hitze und Dürre die Blätter, kämpfen selbst um Überleben oder haben den Kampf schon verloren. Da ist nichts mehr mit Zuflucht oder gar frohlocken.

Wie viel stabiler ist das Angebot Gottes, unter dem Schatten seiner Flügel Zuflucht zu finden. Mehrfach greifen Psalmbeter dieses Bild auf. Sie haben die Erfahrung gemacht: Gottes Schutz ist Leben spendend. Unter Got-

tes Flügeln finden wir Menschen den Raum, in dem wir uns entfalten können, Leben gestalten und bewahren können. Ganz sanft ist so ein Flügel. Da kann es schon vorkommen, dass wir sie nicht bemerken.

Wir schreiben unser Wohlergehen unseren Leistungen zu. Wenn es mal nicht rund läuft, sind die Verantwortlichen schnell ausgemacht. Es sind immer die anderen. Und ich selbst, was kann ich dafür, dass wir unter der aus den Fugen geratenen Natur, der Welt zu leiden haben?

Ich brauche Hilfe. Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frolocke ich. Du schenkst mir den Raum, in dem ich mein Leben in Verantwortung gegenüber deiner Schöpfung und deiner Geschöpfe gestalten kann.

CARMEN JÄGER

## Himmelfahrt am Himmelsberg

Nachdem wir am Himmelfahrtstag schon viele verschiedene Gottesdienstorte hatten, ergab sich über den Nachbarschaftsraum Oberes Edertal in diesem Jahr nochmal ein neuer Ort. Wir feierten zusammen mit den Kirchengemeinden Alendorf und Battenfeld auf Einladung der Gemeinden Laisa und Berghofen auf dem Gelände der neuen Schutzhütte zwischen Laisa und Berghofen. Pfarrer Peter leitete den Gottesdienst und begleitete die Lieder auf der Gitarre. Ein fröhlicher Gesang aus vielen Mündern hallte über Felder und Wiesen. Im Anschluss gab es leckere Würstchen und kalte Getränke. Vielen Dank an die Gemeinden Laisa und Berghofen für die Einladung. Vielen Dank an Gott, für die tolle Natur und den wunderbaren Blick.



Pfarrer Peter mit Gitarre

Text: Holger Balzer/Bilder Elke Kaufmann

Schöner Blick auf Battenberg





**Konfirmation 2023** - Foto: Dagmar Schneider

## "Die Begeisterung, das Wir-Gefühl - es war toll!" Dekanatskirchentag mit rund 1400 Besuchern.

Ein fröhliches und buntes Glaubensfest haben die evangelischen Christen im Dekanat Biedenkopf-Gladenbach mit ihrem Dekanatskirchentag am Sonntag mitten in Gladenbach gefeiert. Nach dem Gottesdienst am Vormittag, zu dem rund 1400 Gläubige ins Kirschenmarktzelt strömten, gab es beim „Mittagsmosaik“ viel zu entdecken, bis der Kirchentag am Nachmittag nach einer Abschlussandacht mit Abendmahl ausklang.



Volles Zelt

Mit einem Countdown und großem Jubel zum Gottesdienstbeginn im für das Fest eine Woche vorher aufgebauten Zelt gab es Punkt 10.30 Uhr gleich den ersten Gänsehautmoment des Tages. Mit einem Anspiel, schwungvollen Lobpreissongs und traditionellen Kirchenliedern, die jeweils entweder die Band der Evangelischen Jugend im Dekanat oder ein aus rund 50 Bläsern gebildetes Orchester musikalisch begleitete, kamen alle Geschmäcker auf ihre Kosten. Auch an die Jüngsten war gedacht: Im benachbarten „Haus des Gastes“ feierten rund 150 Kinder einen eigenen Gottesdienst.

Kirchenpräsident Dr. Volker Jung predigte im Gottesdienst über die Emmausjünger, die unterwegs Jesus treffen und ihn erst beim Abendmahl und dem Brotbrechen erkennen. „hoffentlich“ als Motto des DKT aufgreifend, sprach er darüber, wie die beiden zu „Hoffnungsmenschen des Glaubens“ wurden und was wir heute tun können, um ebenfalls Hoffnungsmenschen zu werden.



Kirchenpräsident Jung



JuGo Band

Fabian Vogt sang begleitet von der ejuBIG-Band mit den rund 1400 Gottesdienstbesuchern im Eröffnungsgottesdienst zum ersten Mal seinen "hoffentlich"-Song.

Ob die Podiumsdiskussion im Haus des Gastes nur wegen des aktuellen Themas "Hoffentlich wird's – wenn Kirche sich verändert" und der hochkarätigen Gäste so gut besucht war, sei dahingestellt – der Große Saal lockte auch wegen der Klimaanlage angenehmen Raumtemperatur weit über 200 Gäste an.

In und rund um das Zelt, auf dem Schulhof und in der katholischen Kirche singen und musizieren, diskutieren, essen und naschen, spielen, tanzen, sich fotografieren und sich segnen lassen und über vieles schlau machen und beraten lassen– auf der großen „Diakoniemeile“ vor allem über sozialdiakonische Hilfsangebote. Welchen ökologischen Fußabdruck hinterlasse ich im Alltag? Wie kann ich plastikfreie Produkte wie Brause oder Körperlotion selbst herstellen? Wie geht Tauferinnerung? Zu welcher Musik tanzen die da in der Church-Disco der ejuBIG? Wie fühlt sich ein Barfußpfad an? Steht mir Second-Hand-Mode aus dem Kleiderladen? Kann ich einen Gospelsong lernen und singen? Und wie funktioniert ein Solarkocher?

Der Workshop des 150Ps-Gospelchores wurde wegen der Hitze im Zelt kurzerhand neben das Zelt verlegt.

Mit mitreißender, gefühl- oder temperamentvoller Gospelmusik riss der 150 Ps-Gospelchor die Zuhörer beim Konzert im Festzelt von den Bänken.



Gospelchor aus Battenberg - 150 Ps

„Und das alles ist Kirche!“, äußerte sich eine Besucherin des Mittagsmosaiks begeistert: „Da wird endlich mal deutlich, welche Vielfalt in der Kirche steckt!“ Schließlich versammelten sich noch einmal gut 800 Menschen zur Abschlussandacht unter der Zeltplane, um gemeinsam Abendmahl und Abschied zu feiern: „Hoffnung to go!“, wie es Dekan Friedrich ausdrückte, der die Besucher mit Segens- und Dankworten entließ. Dankbarkeit und Freude über den gelungenen Tag bestimmten auch die Gespräche der Leute: „Es tut einfach gut, so ein Wir-Gefühl, so eine Begeisterung erleben zu dürfen“, sagte ein Mann, der wie viele andere einen der kostenfrei zu nutzenden 15 Busse für den Rückweg in seine Gemeinde nutzte: „Und es ist schön, zu sehen, wie viele sich für Kirche interessieren und was sie alles zu bieten hat!“, freute er sich: „Das war eine richtig gute große Gemeinschaft und echtes Kirchentags-Feeling!“

Text: Klaus Kordesch

Bilder: Jürgen Jacob, Jonas Hüttermann, Johanna Linneborn und Klaus Kordesch

# SPENDENBITTE

Die Renovierung der Kirche ist abgeschlossen und wir haben eine wirklich schöne, helle Kirche, die auch technisch hervorragend ausgestattet ist.

Leider werden uns die Kosten noch einige Jahre begleiten.

Deshalb:

Bitte helfen Sie uns, die Sanierung zu finanzieren.

Es ist unsere alte, traditionsreiche Battenberger Kirche.

Wahrzeichen und Ruheort!

\*\*\*\*\*

**Spende für unsere Kirche:**

Ev. Kirchengemeinde Battenberg

IBAN: DE98 5175 2267 0000 0102 56

Stichwort: Kirche

## KinderKinder Spielmobil in der Beach-Arena

Am 21. Juni traf sich die KinderKinder Gruppe zu einem tollen Nachmittag voller Spiel und Spaß.

Pfarrer Balzer hatte das Spielmobil (ein Anhänger voller Spiele) vom Dekanat organisiert und die Mitarbeiterinnen, Melanie Birkner-Reusch, Doro Feisel, und Athra Abdo bereiteten den Kindern einen tollen Nachmittag in der



Beach-Arena. Burghard Specht war als Verantwortlicher für die Beacharena und als Helfer bei den Spielen dabei.

Ebenso halfen bei der Kinderbetreuung die Konfirmandinnen Amelie Klein, Laura Klein und Maren Vetter.

Text: Holger Balzer/Bilder: Doro Feisel

Hier einige Bilder vom Nachmittag:





## Diamantene Konfirmation

„Und siehe, ich bin mit dir, und ich will dich behüten überall wohin du gehst“ – dieses Bibelwort aus dem 1. Mose-Buch stand im Mittelpunkt des Festgottesdienstes zur Diamantenen Konfirmation in der evangelischen Kirche am 1. Sonntag nach Trinitatis. Zu Beginn wurde das Kirchenlied „Großer Gott wir loben dich“ gesungen. Zwölf Jubilare waren zum Gottesdienst gekommen. Sie erhielten nach dem gemeinsamen Abendmahl eine Urkunde und ein Diamant-Imitat. Im Gottesdienst wurde den verstorbenen Mitkonfirmanden Kurt Bode, Karin Roger geb. Bode, Wilfried Schmidt, Hans-Ulrich Viessmann und Sigrid Ziffus gedacht.

Pfarrer Holger Balzer weckte die Erinnerungen an die Konfirmandenzeit vor 60 Jahren mit Pfarrer Karl Bechtold. Die Konfirmation damals war am 24. März 1963. Ebenso hielt Pfarrer Balzer einen Rückblick auf die vergangenen sechs Jahrzehnte, in denen die Jubilare viele schöne, aber auch weniger schöne Erlebnisse hatten. Mit dem Psalm „Meine Zeit steht in deinen Händen“ deutete der Pfarrer an, dass jeder in jeder Situation von Gott geschützt wird.



Diamantene Konfirmation:

Zwölf Jubilare erhielten von Pfarrer Balzer eine Urkunde und ein großes Diamant-Imitat. Unser Bild zeigt (von links nach rechts) Gerlinde Andres geb. Neustadt, Dr. Klaus Veith, Brigitte Michel geb. Marburger, Doris Rumpf geb. Hoffmann, Willi Bienhaus, Elisabeth Postupa geb. Grabowski, Eckhard Schwickerath, Karin Dumond geb. Schmitt, Heinz-Wilhelm Bienhaus, Evelyn Czechatka geb. Schmitt, Willi Becker, Helmut Becker und Pfarrer Holger Balzer

Der Singkreis unter der Leitung von Dominic Zissel umrahmte den Gottesdienst mit drei Chorliedern „Darum jubel ich dir zu“, „Siehe, ich bin bei euch“ und „O Herr gib Frieden“.

Dominic Zissel ist seit April der „neue“ Chorleiter des Singkreises, da Bernhard Lüttecke aus beruflichen Gründen eine Pause einlegt.

Text und Fotos: Peter Bienhaus



Singkreis mit „neuer“ Leitung

## Spende für unsere Kirche

Eine Spende von 2000 Euro überreichte Rainer Bienhaus anlässlich seines 80. Geburtstag, aufgeteilt in je 1000 Euro für die evangelische Kirchengemeinde für die Kirchenrenovierung und an den Musikzug für die Jugendarbeit. Der Musikzug, dem er seit 1960 als Mitglied angehört, überraschte ihn mit einem Ständchen in der Erfurter Straße.

Im Bild die symbolische Scheck-Übergabe mit (von links nach rechts) Sohn Michael, Musikzug-Vorsitzender Frank Bienhaus, Ehefrau Christa, Jubilar Rainer Bienhaus und Pfarrer Balzer. Text & Foto: Peter Bienhaus



## Garten- und Taufgottesdienst

Ein großer Festgottesdienst fand am 2. Juli im Natur- und Wassergarten Herbst/Neussel statt. Schon über zehn Jahre lang ist die evangelische Kirchengemeinde in der Sommerzeit hier im Tiefenbach zu Gast. Pfarrer Holger Balzer und Hausherr Jürgen Neussel begrüßten die zahlreichen Gottesdienst-Besucher.

Gottesdienst im Freien



Mit dem Lied „Du bist Du“ begann der Taufteil des Gottesdienstes mit drei Taufen. Die Kinder Amelie Bienhaus, Malu Goos und Ayden Kaufmann wurden von Pfarrer Balzer in der tollen Kulisse des Wassergartens getauft.



Musikalische Gäste waren die Sängerin Emilia Hermann und der Gitarrist Brian Schüller, beide aus Gießen .



Emilia und Brian

Die Predigt befasste sich mit einem Bibelwort aus dem Römerbrief, Kapitel 12, Verse 17, 19 und 21, in denen der Apostel Paulus über das Leben in der Gemeinde geschrieben hat.

Unter anderem sagt er dort:

„Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.“  
Ein aktueller Text in unserer heutigen Zeit.

Text : Peter Bienhaus/  
Holger Balzer  
Fotos: Jürgen Neussel



So schön ...

# Im Juli

So weit der Himmel über uns.  
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du  
deine Sorgen loslassen kannst,  
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,  
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

TINA WILLMS

# Im August

Dass dein Leben  
ein Spiegel sei,  
in den Bilder fallen,  
die vom Himmel kommen.

Dass sich durch dich  
ein Abglanz zeigt,  
der nicht aus dir selber kommt,  
wünsche ich dir.

Und wer es erkennt,  
sieht ein Leuchten,  
nahezu überirdisch,  
und staunt.

TINA WILLMS

# Zum Schulanfang

ABC, langsam setzen sich  
Buchstaben zu Worten zusammen.  
Nach und nach  
werden Sätze daraus.

Nicht nur Bücher  
lassen sich lesen,  
sondern auch das Leben.

Ich wünsche dir,  
dass Buchstaben und Worte  
lebendig werden  
und du dich  
mit deiner eigenen  
Handschrift  
einzeichnest in die Welt.

TINA WILLMS



### „Wenn Lebensträume platzen“

lautet das Thema beim Frühstücks-Treffen für Frauen, am Samstag, 19. August, von 9.00 – 11.30 Uhr in der Burgberghalle Battenberg.

Referentin Bettina Rode sagt dazu: „Jeder Mensch hat Träume für sein Leben, die er gerne verwirklichen möchte: eine glückliche Ehe, Kinder, ein Eigenheim, ein sinnstiftender Beruf u.v.m.

Manches geht in Erfüllung, manches hält der Realität nicht stand und so manch anderer Traum platzt wie aus heiterem Himmel und hinterlässt ein Gefühl von Ohnmacht, Leere und Hoffnungslosigkeit. Damit verbunden sind oftmals Wut, Schmerz und Trauer. „Was kann helfen, dies angemessen zu verarbeiten? Welche Möglichkeiten gibt es, um wieder neuen Mut für die Zukunft zu fassen? Und: Kann der christliche Glaube dabei eine Hilfe sein?“

Auf diese und andere Aspekte geht die Referentin in ihrem Vortrag ein, berichtet über eigene Erfahrungen und vermittelt praktische Impulse, die eine neue Lebensperspektive ermöglichen.

**Bettina Rode**, wohnhaft in Kelkheim, ist verheiratet und Mutter zweier erwachsener Kinder.

Sie ist ausgebildete Dipl. Kauffrau, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Christliche Beraterin (IGNIS) und Supervisorin (EASC).

Frau Rode betreibt eine Praxis für Psychotherapie und christliche Lebensberatung, sie hält Vorträge zu unterschiedlichsten Themen und ist ehrenamtliche MA beim christlichen Hilfswerk „Open Doors“.



Herzliche Einladung an alle, die sich vom Thema angesprochen fühlen und die ein Frühstücksbuffet in geselliger Runde genießen möchten. Musikalisch bereichert die Harfenistin Christa Werner aus Marburg den Morgen. Ein Büchertisch erwartet Sie im Foyer.

Die Veranstaltung ist überkonfessionell (Keine Kinderbetreuung)

Die Plätze in der Burgberghalle sind auf 100 Personen begrenzt.

Eintrittskarten erhalten Sie ab Montag, dem 31. Juli bei der Sparkasse Battenberg und in Allendorf. In anderen Zweigstellen nur auf Anfrage. Der Verkauf endet am Mittwoch, dem 16. August.

Für Fragen steht Ihnen Heidi Koch zur Verfügung. Tel.: 06452/3467

Homepage: <https://fruehstueckstreffen-battenberg.page4.com/>



## 30. September 10:00 – 16:00 Mit Jesus auf dem Weg: Pilgertag

Jesus zog mit seinen Jüngern durch ganz Galiläa und Judäa. Wir wollen die Weggemeinschaft mit Jesus nachempfinden und uns bewusst mit Ihm auf den Weg machen. Mit Ihm ins Gespräch kommen, hören, was Er zu sagen hat, uns von Ihm führen und leiten lassen.

Wir treffen uns an der Lebenshauskapelle und kehren dorthin zurück. Wir gehen ca. 12 km. Jeder bringt seine Verpflegung und Getränke für den Tag selbst mit.

**Beginn:** 10.00 Uhr - **Ende:** ca. 16 Uhr

**Kosten:** Spende erbeten

**Leitung:** Matthias Waldhoff - **Anmeldung:** bis 29.09.2023

*Hallo, lieber Gott,*

am liebsten **rede ich direkt mit dir**. Es ist aber auch gut zu wissen, dass ich einen Fürsprecher habe, der **Leben und Leiden** auf dieser Erde selbst erlebt hat. Wie an einem Geländer kann ich so durchs Leben gehen, wohl wissend, dass **mancher Irrweg** trotzdem von dir **begleitet wird**. Danke dafür!

*Amen*

CARMEN JÄGER



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Dein Dampfer

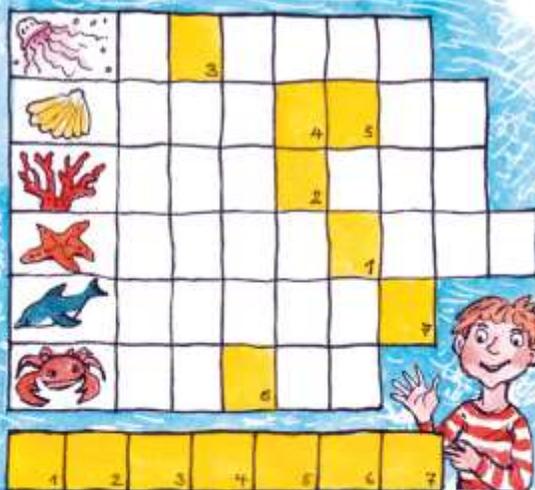
Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?  
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?  
Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösungen: Johannes der Taucher, Taucher



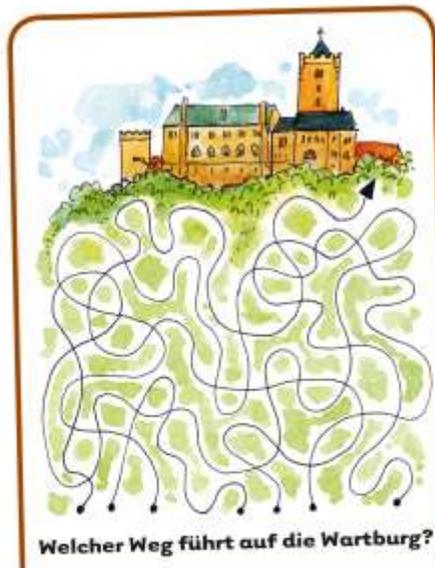


# KInderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



## Für Bücherwürmer

**Geisterstunde:** Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

**Ratespiel:** Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Geburtstage ab 75

Daten nur in der Druckausgabe

## BEERDIGUNGEN

Daten nur in der Druckausgabe

## HOCHZEITEN

Daten nur in der Druckausgabe

# TAUFEN

Daten nur in der Druckausgabe

# Unsere Gottesdienste

## Fahrdienst zu den Gottesdiensten:

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Gottesdienst wünschen, melden Sie sich bitte unter folgenden Telefonnummern:

Pfarramt Tel. 8571 oder Dieter Wolf Tel. 3632



Tag	Zeit	Pfarrer <i>Prädikant</i>	Besonderheit	Kollekte
23.07.	10.00	Balzer		Klimaschutz kreativ:
30.07.	<b>19.00</b>	Balzer	LIFE –Gottesdienst mit Bistro	<b>Eigene Gemeinde</b>
06.08.	10.00	Balzer		Gesamtkirchliche Aufgaben + Ökumene
13.08.	<b>XXX</b>	Balzer	Video Andacht	<b>XXX</b>
20.08.	10.00	<i>H. Koch</i>		Lebenshaus Osterfeld
27.08.	10.00	<i>Eggermann</i>		<b>Eigene Gemeinde</b>
03.09	10.00	<i>Wolf</i>		Überwindung von Fremdenfeindlichkeit
10.09	<b>19.00</b>	Balzer	LIFE –Gottesdienst mit Bistro	<b>Eigene Gemeinde</b>
17.09.	10.00	Balzer	Goldene Konfirmation mit Singkreis	<b>Eigene Gemeinde</b>
24.09.	10.00	Balzer	Tauferinnerungsgottesdienst	Diakonie Hessen